

TERESA MARGOLLES. EN LA HERIDA  
24.11.2019 – 23.02.2020  
Kunsthalle Krems



ERÖFFNUNG: Samstag, 23.11.2019, 18.00 Uhr  
PRESSEKONFERENZ: Freitag, 22.11.2019, 11.00 Uhr  
PRESSEBILDER: <http://bit.ly/enlaherida>

PRESSEKONTAKT  
Matej Gajdos  
+43 664 60499 176  
[matej.gajdos@kunstmeile.at](mailto:matej.gajdos@kunstmeile.at)

Kunsthalle Krems  
Museumsplatz 5  
3500 Krems an der Donau  
[www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at)

## TERESA MARGOLLES. EN LA HERIDA

24.11.2019 – 23.02.2020

Kunsthalle Krems

### IN KOOPERATION MIT AIR – ARTIST IN RESIDENCE NIEDERÖSTERREICH

Der gewaltsame Tod ist das zentrale Thema in Teresa Margolles' Werk. Die mexikanische Künstlerin verwendet oft Materialien, die von Leichen stammen oder mit ihnen in Berührung gekommen sind, wie Blut oder Wasser von Leichenwaschungen. In ihren Bildern, Skulpturen, Installationen, Performances, Videos und Fotografien untersucht sie die Brutalität des Todes im Kontext des mexikanischen Drogenkrieges und der Migration, soziale Ungerechtigkeiten und den Genderhass.

Im Mittelpunkt der Ausstellung in der Kunsthalle Krems steht die fast ausweglose Situation von Transgender-Prostituierten in Ciudad Juárez, der Stadt mit den meisten Gewalttaten in Mexiko. Margolles hielt sich längere Zeit dort auf und lernte über eine Kontaktperson, Karla, Einheimische kennen. Für die Serie *Pistas de Baile* (2016) fotografierte sie Transgender-Prostituierte, die auf den Überresten abgerissener Diskotheken und Nachtclubs, ihrer früheren Arbeitsstätten, posierten. Die großformatigen Aufnahmen strahlen Stolz und Schönheit, aber auch grenzenlose Verlorenheit aus – ein starkes Statement für jene, die von der Gesellschaft ausgeschlossen sind.

Ein weiteres Werk, die Installation *Karla, Hilario Reyes Gallegos* (2016), beschäftigt sich mit dem brutalen Mord an Margolles' Informantin. Ein großes Fotoporträt von Karla zeigt eine selbstbewusste ältere Transgender-Prostituierte. Ein Tonbandprotokoll, in dem eine ihrer Kolleginnen von dem unaufgeklärten Mord berichtet, bildet die zweite Ebene der Arbeit. Der Totenschein schließlich offenbart, dass die Gesellschaft selbst im Tod Karlas Transgender-Identität negiert: Es wird nur ihr Geburtsname Hilario Reyes Gallegos angeführt.

Der Tod in Zusammenhang mit Flucht und Grenze ist ein weiteres Thema der Ausstellung, veranschaulicht in der Relieifarbeit *La Gran América* (2017) aus 1.200 Ziegelquadern. Jeder Quader steht für einen Menschen, der von Mexiko über den Grenzfluss Rio Grande in die USA flüchten wollte und dabei ums Leben kam. Eine Gedenkstätte für Abertausende ertrunkener namenloser Migrantinnen und Migranten, erschaffen aus dem Schlamm des Rio Grande, den Margolles zu Ziegeln brennen ließ. Dieses Werk ist in der Zentralen Halle ausgestellt.

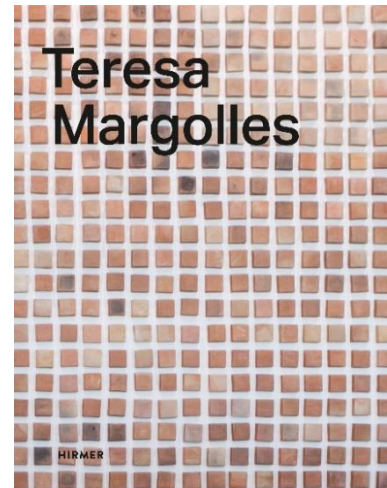
Teresa Margolles wurde 1963 in Culiacán in Mexiko geboren. Sie lebt und arbeitet in Mexiko-Stadt und nahm bereits an Ausstellungen renommierter Häuser wie des Guggenheim Museum in New York (2005) oder der Tate Modern in London (2012) teil. 2009 gestaltete sie den mexikanischen Pavillon auf der Biennale von Venedig. 2018 war sie für den angesehenen Hugo Boss Prize nominiert. Die Künstlerin kam 2008 im Rahmen des internationalen Austauschprogramms AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich erstmals nach Krems. 2013 war sie mit einer Performance und einer Installation beim Donaufestival vertreten. Auf der heurigen Biennale von Venedig wurden Werke von Margolles in der kuratierten Hauptausstellung im Arsenale und im internationalen Pavillon in den Giardini gezeigt. In der Kunsthalle Krems folgt nun in Kooperation mit AIR eine Personale.

Kuratoren: Florian Steininger und Oscarito Sanchez

## KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

erhältlich im Shop der Kunsthalle Krems

Titel	Teresa Margolles. En La Herida
Herausgeber	Florian Steininger
Erscheinungsjahr	2020
Verlag	Hirmer
Format	215 x 165 mm
Cover	Softcover
Seiten	96
Sprache	Deutsch / Englisch
Autor/innen	Sabine Gülденfuß, Andreas Hoffer, Oscarito Sanchez, Florian Steininger, Maria Chiara Wang
ISBN	978-3-7774-3484-1
Verkaufspreis	€ 19,90



## RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

### KUNST, KAFFEE & KIPFERL

In der Reihe *KUNST, Kaffee & Kipferl* begleiten Kunstkenner/innen oder Künstler/innen ganz persönlich durch die Ausstellung. Zum Ankommen werden Kaffee und Kipferl gereicht, bevor Besucher/innen sich in kleinem Rahmen mit interessanten Persönlichkeiten austauschen können.

### Rosa Logar mit Florian Steininger | Der Blick der nationalen und internationalen Expertin und Aktivistin gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Sonntag, 26.01.2020, 10.30 – 12.00 Uhr

Kosten: € 5 zzgl. Eintritt

### KUNSTINFO

Besucher/innen können dem Team der Kunstvermittlung direkt in der aktuellen Ausstellung ihre Fragen zur Künstlerin und den Kunstwerken stellen und ungezwungen über Kunst diskutieren. Die Kunstvermittler/innen sind an ihren Buttons zu erkennen.

jeden Sonn- und Feiertag, 14.00 – 17.00 Uhr

kostenlos mit gültigem Ausstellungsticket

### FAMILY FACTORY

Inspiziert von den Ausstellungen der Kunstmeile Krems lädt die *Family Factory* Familien und Interessierte aller Altersstufen ein, selbst kreativ zu werden. Im offenen Atelier steht das gemeinsame Tun und Ausprobieren verschiedener gestalterischer Techniken im Mittelpunkt.

jeden dritten Samstag im Monat, 14.00 – 17.00 Uhr

Atelier der Kunstmeile Krems, Steiner Landstraße 3 / 1. OG, 3500 Krems an der Donau

Kosten: € 4

## WERKE DER AUSSTELLUNG (AUSWAHL)



Teresa Margolles, *Scarlett, Pista de Baile del Club "La Cruda"*, 2016  
Fotografie / Photography 180 x 120 cm  
Foto / Photo: Teresa Margolles



Teresa Margolles, *Berenice, Pista de Baile del Club "Tlaquepaque"*, 2016  
Fotografie / Photography 180 x 120 cm  
Foto / Photo: Teresa Margolles



Teresa Margolles, *Patty, Pista de Baile del Club "Hollywood"*, 2016  
Fotografie / Photography 180 x 120 cm  
Foto / Photo: Teresa Margolles





Teresa Margolles, *Karla, Hilario Reyes Gallegos*, 2016  
B/w print: 242 x 153 cm, framed  
Facsimile: 32 x 26 cm, framed  
Found object: 21 x 38 x 12 cm  
Foto / Photo: Rafael Burillo



Teresa Margolles, *La Gran América*, 2017  
Foto / Photo: Rafael Burillo

## DATEN ZUR AUSSTELLUNG

### TERESA MARGOLLES. EN LA HERIDA

24.11.2019 – 23.02.2020

Kunsthalle Krems

### ERÖFFNUNG

Samstag, 23.11.2019, 18.00 Uhr

### PRESSEKONFERENZ

Freitag, 22.11.2019, 11.00 Uhr

### PRESSEBILDER

<http://bit.ly/enlaherida>

Die Verwendung des Bildmaterials ist ausschließlich in Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung und unter Angabe von Urheber/in, Werktitel, Entstehungsjahr sowie Copyright- und Fotograf/innen-Angaben in der Bildlegende bzw. unterhalb der Reproduktion gestattet. Die Veränderung des Originals (z. B. in Größe, Farbe oder durch Überschreiben mit Text) ist nicht zugelassen. Cover-Abdrücke müssen gesondert abgeklärt werden.

### PRESSEKONTAKT

Matej Gajdos

+43 664 60499 176

[matej.gajdos@kunstmeile.at](mailto:matej.gajdos@kunstmeile.at)

Kunstmeile Krems Betriebs GmbH

Museumsplatz 5

3500 Krems an der Donau

### KUNSTHALLE KREMS

Museumsplatz 5

3500 Krems an der Donau

T +43 2732 908010

E [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at)

[www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at)

### WINTERÖFFNUNGSZEITEN

Di–So und Mo, wenn Feiertag

10.00 – 17.00 Uhr

Schließtage: 24.12., 31.12. und 01.01.

### EINTRITTSPREISE

Erwachsene € 10

ermäßigt € 9

Familienticket € 18